

Niederschrift

**der 6. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil – der Ortschaft Domersleben
am 08. April 2015**

AZ: 101505.15.03-006

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesende: Herr Szameitpreuß (Vorsitzender)
Herr Behrendt, Herr Fähse, Frau Kramer, Herr Kramer,
Herr Rewwer, Herr Schmidt

Abwesende: Herr Hetke, Frau Wiese

Gäste: Herr E.-G. Merbt (Ortschronist)
1 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 11. Februar 2015 und 11. März 2015 – öffentlicher Teil
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2008 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 18/BM/15
7. Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2009 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 19/BM/15
8. Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2010 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 20/BM/15
9. Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2011 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 21/BM/15
10. Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2012 zur Vorausleistung für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 22/BM/15
11. Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2012 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 23/BM/15
12. Beratung und Abstimmung zur Bädersatzung der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 25/BM/15
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

14. Genehmigung der Niederschrift vom 11. Februar 2015 – nichtöffentlicher Teil
15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung und der Beschlussfähigkeit**

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.

- mit sieben Ortschaftsräten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung: 7 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschriften vom 11. Februar 2015 und 11. März 2015 – öffentlicher Teil

OBM Szameitpreuß

- da es keine Anfragen gibt, bittet er um Bestätigung des Protokolls vom 11.02.2015.

Abstimmung über das Protokoll vom 11.02.2015: 6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

OBM Szameitpreuß

- bittet nun um Bestätigung des Protokolls vom 11.03.2015.

Herr Behrendt

- bittet darum, dass die Anwesenheit geändert wird, da er am 11.03.2015 nicht anwesend war.

Abstimmung über das geänderte Protokoll vom 11.03.2015:

6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Szameitpreuß

- informiert, dass er seit der letzten Sitzung an verschiedenen Beratungen teilgenommen hat.

18.03.2015 Beratung mit den Ortsbürgermeistern bei der Bürgermeisterin

- Auswertung der Arbeiten des Bauhofes nach Neustrukturierung
Dazu wurden Fragebögen an die Kita und Schulen verteilt, die dann die Arbeit nach einem Punktesystem bewerten sollten. Für Domersleben kamen dabei gute bis sehr gute Ergebnisse heraus. Beide Einrichtungen sind mit der Arbeit der jetzigen Hausmeister sehr zufrieden.
- Straßenreinigung mit Kehrmaschine
Es wurde nun festgestellt, dass die Straßen mit Kopfsteinpflaster doch nicht maschinell gekehrt werden können. Ein Kehrplan wird derzeit erarbeitet.
- Die Haushaltslage ist sehr prekär.
Die Ortsbürgermeister sind der Meinung, dass man sich mit dieser Haushaltslage an den Landkreis wenden sollte, denn es sind kaum Mehrausgaben. Meistens sind es Mindereinnahmen, die durch das Land verursacht werden.
- Beratung zum Entwicklungs- und Handlungskonzept
Die Ortsbürgermeister haben Zuarbeit geleistet. Kritisiert wurde wiederum, dass die gesamte EHG sehr negativ dargestellt wird.
- Die Vereinsförderung wird in diesem Jahr halbiert, d. h. ca. 0,40 €/Einwohner (für Domersleben ca. 400 €). Die Vereine können ihre Anträge auf Förderung über ihn stellen oder direkt bei der Verwaltung.

- Altkleidercontainer – hier sollen die Einnahmen erhöht werden, künftig sollen pro Container 200 € - Jahresmiete gezahlt werden. Gleiches gilt für die ambulanten Märkte. Wenn jemanden „fliegende Händler“ auffallen, soll man dies der Verwaltung melden, denn auch diese müssen Standgebühren zahlen.

07.04.2015 Vorstandssitzung des Fördervereins

- Es wurde über die Pachtung des Schafstalls von der Stadt diskutiert. Wenn dieser Pachtvertrag zu Stande käme, wäre Domersleben fein raus und das Problem, dass sich Domersleben für ein Kulturzentrum entscheiden muss, wäre vom Tisch.

Herr Rewwer

- unterbricht den OBM und sagt, dass die Zuständigkeit für den Schafstall, lt. Gebietsänderungsvertrag, beim Ortschaftsrat liegt. Das heißt für ihn, dass der Ortschaftsrat die Verhandlungen mit dem Förderverein zur Verpachtung führen muss. Außerdem gibt der Ortschaftsrat dann seine Zuständigkeit für den Schafstall auf.
- der Ortschaftsrat muss dann beschließen, dass er die Zuständigkeit am Schafstall aufgibt, um nicht dem Gebietsänderungsvertrag zuwiderzuhandeln.

OBM Szameitpreuß

- kann verstehen, was er meint, aber Rechtsträger ist die Stadt Wanzleben – Börde und nur die kann Verträge abschließen.

Herr Kramer

- lt. Hauptsatzung Anlage zu § 17 ist der Ortschaftsrat Domersleben für den Schafstall zuständig.
- möchte durch die **Verwaltung** geprüft haben, wer rechtlich für den Schafstall zuständig ist und bittet um eine schriftliche Auskunft dazu.

Herr Rewwer

- das Vorgehen zur Verpachtung muss rechtlich sauber geklärt werden.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

Herr Marschner, Sarrestraße

- spricht die Bäume Unter den Linden an. Bereits im Herbst hat er mit Fotos beim Ordnungsamt vorgesprochen und um Beschneidung der Bäume gebeten. Seither ist dort nichts passiert. Beim Sturm in der vorigen Woche fiel nun eine Linde auf das Gebäude der Kita. Er bittet erneut um Prüfung des Zustandes der Bäume und um einen dringend nötigen Baumschnitt.

Herr Rewwer

- unterstützt die Aussage von Herrn Marschner. Die Bäume Unter den Linden müssen generell begutachtet werden und ein Baumschnitt erfolgen.

Herr Behrendt

- auch er bat im November das Ordnungsamt die Bäume Unter den Linden zu überprüfen. Er würde sogar soweit gehen und alle Linden fällen und dafür neue pflanzen. Das Bauamt soll umgehend die Bäume prüfen und einen Pflegeschnitt vornehmen. Linden die gefällt werden müssen, sollten durch neue ersetzt werden.
Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Rewwer

- auch der Baumbestand auf dem Schulhof sollte im Zuge der Gefahrenabwehr überprüft werden. Verantwortlich: **Bauamt/Ordnungsamt**

OBM Szameitpreuß

- fragt, ob über die Beitragssatzsatzungen TOP 06 – 11 im Block abgestimmt werden soll.
- dem stimmen alle zu.

- TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2008 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 18/BM/15**
- TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2009 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 19/BM/15**
- TOP 08 - Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2010 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 20/BM/15**
- TOP 09 - Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2011 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 21/BM/15**
- TOP 10 - Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2012 zur Vorausleistung für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 22/BM/15**
- TOP 11 - Beratung und Abstimmung zur gesonderten Beitragssatzsatzung 2012 für die Abrechnungseinheit Domersleben, Drucksache Nr. 23/BM/15**

OBM Szameitpreuß

- erläutert die Änderungen, so wurde die Geschosshöhe von 1,25 auf 1,0 reduziert.
- der Beitragssatz für das Jahr 2012 steigt von 0,03 €/m² auf 0,04 €/m².

Herr Rewwer

- meint, dass es für alle zu einer Nachzahlung kommt.

Abstimmung und Empfehlung der Drucksachen

Nr. 18 - 23/BM/15 an den Stadtrat: 0 x ja, 3 x nein, 4 x Enthaltung - **abgelehnt** -

- TOP 12 - Beratung und Abstimmung zur Bädersatzung der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 25/BM/15**

OBM Szameitpreuß

- gem. der Empfehlung des Hauptausschusses sollten die Eintrittspreise wie im Jahr 2014 erhoben werden.
- die Anregungen von Herrn Hellrung, Vertreter der Bürgerinitiative „Erhalt Spaßbad Wanzleben“ wurden aufgenommen.
- kritisiert, dass der Entwurf der Bädersatzung nicht im Sozialausschuss beraten wurde, wo er hingehört, sondern im Bauausschuss.
- informiert, dass das Spaßbad die gesamte Saison beheizt wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 19.000 €.
- für beide Bäder muss die Stadt jährlich Zuschüsse leisten.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 25/BM/15 an den Stadtrat: 5 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 13 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Rewwer

- bittet darum, dass am Eingang Kulturhaus sowie am Eingang der Turnhalle jeweils ein Handlauf angebracht wird, damit die Senioren einen ungehinderten Zugang zu beiden Objekten haben.

OBM Szameitpreuß

- sagt, dass sich das **Ordnungsamt** das vor Ort ansehen soll.

Herr Schmidt

- informiert, dass der Sozialausschuss seine nächste Sitzung am 27.04.2015 in Domersleben durchführt. Treff ist um 18:00 Uhr am Kulturhaus, dann werden die Kita, die Schule, der Schafstall mit Schützenverein und das Kulturhaus besichtigt. Im Anschluss findet die Sitzung statt. Er lädt dazu alle Interessierten herzlich ein. Und bittet die Verantwortlichen aller genannten Objekte um einige Fakten und Zahlen zu den Einrichtungen.
- bezüglich des Großbrandes in Domersleben stellt er im Namen der Kameraden, die während des Einsatzes bis an ihr Limit gingen, die offizielle Anfrage, warum der OBM nicht vor Ort war. Sie haben den Dank des OBM vermisst. Einige Bürger sprachen den Kameraden ihren Dank aus.
- fragt, warum durch den OBM nochmals ein Einsatz ausgelöst wurde, obwohl mit der Leitstelle Absprachen getroffen wurden, dass die Kameraden erstmal schlafen konnten.

Herr Behrendt

- als Einsatzleiter (was er bei diesem Brand nicht war) ist er der Meinung, dass bei einem Brand der OBM immer mal mit vor Ort sein sollte, denn es kann auch sein, dass Schlüssel für das Kulturhaus benötigt werden, um Personen unterzubringen.

OBM Szameitpreuß

- sagt, dass er große Hochachtung vor der Leistung der Kameraden hat. Er wird aber bei einem Einsatz nicht als Beobachter den Kameraden im Weg stehen. Er hat die Sirene nachts nicht gehört und war morgens um 05:30 Uhr am Einsatzort und verschaffte sich ein Bild, dann hatte er 12 Stunden Dienst und während dieses Dienstes war er noch zweimal am Brandort und er hat dabei seine Leitstelle informiert, dass es eine starke Rauchbelastung gab und daraufhin wurden die Kameraden nochmals alarmiert. Er schätzte im Rahmen seines Dienstes ein, dass diese Meldung nötig war. Absprachen der FF mit der Leitstelle hätte diese mitteilen müssen.

Herr Schmidt

- sagt nochmals, dass es den Kameraden nicht um Präsente oder Ähnliches geht, sondern nur um einen Dank des OBM.
- fragt, warum der OBM den Termin des Soz.-AS, den er schon in der letzten Beratung mit Fragezeichen mitteilte, nicht an den Schulförderverein weitergegeben hat.

OBM Szameitpreuß

- zunächst ist er Vorsitzender des Schulfördervereins und als dieser und als OBM nimmt er den Sitzungstermin wahr und der Schulförderverein wurde am gestrigen Tag, Vorstandssitzung, über den Termin in Kenntnis gesetzt.

Herr Kramer

- das Tor an der „Grauen Schule“ zum Schulhof hoch ist defekt und muss repariert werden. Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Behrendt

- teilt mit, dass entgegen der Festlegung des Ortschaftsrates der Zaun am Spielplatz „Hinter der Bauerwand“ repariert und nicht entfernt wurde.

OBM Szameitpreuß

- verliert die Hausmitteilung des Bauamtes zum Spielplatz. Die Zaunreparatur erfolgte, da der Zaun dort erhalten bleiben soll und das Umsetzen des Papierkorbes soll nicht erfolgen, er soll an der Bank verbleiben.

Herr Schmidt

- der Ortschaftsrat regte die Umsetzung des Papierkorbes direkt an den Eingang des Spielplatzes an, damit die Eltern und Kinder ihren Abfall entsorgen können, wenn sie den Spielplatz verlassen und nicht noch einmal den ganzen Spielplatz überqueren müssen. Außerdem ist die Entleerung des Papierkorbes dann auch für die Gemeindearbeiter einfacher.

Die Ortschaftsräte möchten, dass diese Festlegung umgesetzt wird. Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Kramer

- die Büsche, die auf dem Friedhof gerodet worden sind, sollten auch entsorgt werden. Verantwortlich: **Bauamt**

OBM Szameitpreuß

- teilt zum Sturmschaden Kita mit, dass heute der Gutachter vor Ort war und nun kurzfristig die Reparaturarbeiten am Dach beginnen. Die Reparatur des Tores und die Pflasterarbeiten sollen durch die Gemeindearbeiter erfolgen.

Herr Behrendt

- das Tor (an der Straße Unter den Linden) zur Kita schließt sehr schlecht. Nach seiner Auffassung sollte der Mittelpfeiler entfernt werden und ein neues breites, kindersicheres Tor auch als Feuerwehrezufahrt installiert werden. Die Ortschaftsräte stimmen den Ausführungen von Herrn Behrendt zu. Verantwortlich: **Ordnungsamt**

- fragt weiterhin, was aus seiner Anregung im vorigen Jahr geworden ist, in der Kita eine Sirene (Klingel oder Ähnliches) zur Alarmierung im Brandfall zu installieren. Verantwortlich: **Ordnungsamt**

- Bürger haben ihn gebeten anzufragen, ob auf dem „Schafhof“ Sitzbänke aufgestellt werden können. Verantwortlich: **Ordnungsamt und Bauamt**

Herr Schmidt

- informiert den Ortschaftsrat, dass die Ortsfeuerwehr Domersleben 3 Kameraden dazugewonnen hat. 1 Kamerad ging von der Jugend-FF in den aktiven Dienst über und die beiden anderen Kameraden mussten damals beruflich ihren Dienst quittieren und sind jetzt wieder dabei.

OBM Szameitpreuß

- teilt mit, dass in den Pfingstferien der 2. Rettungsweg in der Grundschule installiert werden soll.
- informiert, dass das Osterfeuer nun ein Maifeuer wird, das am 30.04.2015 auf dem alten Sportplatz entzündet werden soll.
- abschließend möchte er nochmals den Kameraden seinen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen.
- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

Ina Nohr
Protokollantin